

Wir lassen Sterbende nicht allein.
Wir lassen Sterbewillige nicht allein.
Wir lassen Niemanden allein.



ETHIKKOMITEE

Behindertenhilfe • Psychiatrie
Seniorenhilfe • Somatik

Positionspapier zum assistierten Suizid



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

wegweisend. menschlich. stark.



PRÄAMBEL

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil von 2020 jedem Menschen ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben zugesprochen. Als St. Augustinus Gruppe werden auch wir immer wieder nach unserer Position zum Assistierte Suizid gefragt. Auf den folgenden Seiten erklären wir unsere Haltung und stellen dabei klar:

- Wir lassen Sterbende nicht allein
- Wir lassen Sterbewillige nicht allein
- Wir lassen Niemanden allein



WIR BLEIBEN IN BEZIEHUNG ...

Als Mitarbeitende in einem christlichen Unternehmen glauben wir, dass menschliches Leben bis zuletzt schutzwürdig ist. Patienten, Bewohner und Klienten können sich auf die bestmögliche Behandlung, Betreuung, Pflege und Zuwendung auch dann verlassen, wenn sie in einer existenziellen Krise keinen Ausweg wissen, eine Krankheit nicht mehr heilbar ist oder der Prozess des Sterbens begonnen hat.

Das bedeutet aber nicht, dass wir sterbende Menschen um jeden Preis am Leben erhalten müssen. Wir verzichten auf lebenserhaltende Maßnahmen oder beenden diese, wenn keine medizinische Indikation besteht oder sie dem Willen des Betroffenen nicht entsprechen. Immer aber bleiben wir in Beziehung. Wir wollen Leid und Schmerz lindern, Lebensqualität steigern und uns dem Menschen liebevoll zuwenden. Alle Möglichkeiten der Palliativmedizin – einschließlich seelsorgerischer, psychologischer und sozialer Unterstützung – bieten wir an. Wir wissen: unsere Hilfe hat Grenzen, aber gerade deshalb lassen wir niemanden allein.

... BIS ZULETZT

Mit einem Sterbewunsch konfrontiert zu werden bedeutet für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Im offenen Gespräch mit den Menschen nehmen wir jeden Sterbewunsch ernst, hören zu und bieten lebensbejahende Alternativen an. Für uns als Mitarbeitende der St. Augustinus-Gruppe ist eine aktive Beteiligung an der Organisation oder Durchführung eines Assistierte Suizids in unseren Einrichtungen ausgeschlossen. Dennoch bleiben wir auch in dieser Frage in der Beziehung zu den Menschen, die sich uns mit einem Sterbe- oder Suizidwunsch anvertrauen. Wir werden zu keinem Zeitpunkt aufhören, unsere Begleitung anzubieten.





WIR NEHMEN JEDEN STERBEWUNSCH ERNST

In den verschiedenen Einrichtungen der St. Augustinus-Gruppe begegnen uns immer wieder Sterbewünsche. Die Hintergründe können vielfältig sein. Nicht alle Sterbewünsche beruhen auf einem freien Willen. Im Fall einer psychiatrischen Erkrankung nutzen wir die vielfältigen Behandlungs- und Betreuungsmöglichkeiten in unseren Facheinrichtungen. Darüber hinaus bieten wir psychosoziale Unterstützung an, zum Beispiel über unsere Sozialdienste und über regionale Netzwerke. Wir werden versuchen, jeden spontanen oder impulsiven Suizid zu verhindern, ohne uns dabei selbst zu gefährden.

WIR LASSEN STERBEWILLIGE NICHT ALLEIN

Wir wünschen uns für alle Menschen in ihrer letzten Lebensphase eine liebevolle Sterbegleitung. Deshalb begegnen wir auch denjenigen, die trotz bester Betreuung und Pflege oder trotz professioneller palliativer Begleitung freiverantwortlich den unumstößlichen Entschluss gefasst haben, ihrem Leben ein Ende zu setzen, weiter mit Respekt und Wertschätzung.

Eine aktive Beteiligung am Suizid bleibt für uns ausgeschlossen. Es liegt in der freien Entscheidung jedes Mitarbeitenden, einem Suizidwilligen im Sinne einer liebevollen Sterbegleitung bis zuletzt beizustehen.





WIR LASSEN NIEMANDEN ALLEIN

Niemanden allein zu lassen, bedeutet auch, unsere Mitarbeitenden zu unterstützen. Eine große Hilfe können unsere Angebote zur ethischen Beratung bis hin zur Durchführung einer Ethischen Fallbesprechung oder Problembearbeitung sein. Zusätzlich stehen den Mitarbeitenden seelsorgerische und psychologische Unterstützung zur Verfügung, ebenso vielfältige Fortbildungsangebote. Für betroffene Teams besteht die Möglichkeit zur Supervision. Auch Angehörigen bieten wir Unterstützung und Begleitung bei den Herausforderungen am Ende des Lebens an.

HINWEISE

Diese Broschüre „Wir lassen Niemanden allein“, die Langfassung des Positionspapiers sowie Fragen und Antworten (FAQ) zum Thema Sterbewünsche und Assistierter Suizid finden sich als pdf-Datei auf unserer Homepage über wirlassenniemandenallein.de

Ansprechpersonen sind die Mitglieder des Ethikkomitees, erreichbar über die Geschäftsstelle des Ethikkomitees
Stresemannallee 6, 41460 Neuss
T 02131 529 79968
ethik@ak-neuss.de

IMPRESSUM

Redaktion:

Ethikkomitee der St. Augustinus Gruppe
ethik@ak-neuss.de

Herausgeber:

St. Augustinus-Kliniken gGmbH · Stresemannallee 6 · 41460 Neuss
info@st-augustinus-gruppe.de

Copyright © November 2022,
1. Auflage, St. Augustinus-Kliniken gGmbH

Nachdruck und Vervielfältigung, auch in Auszügen, nur mit Zustimmung der St. Augustinus-Kliniken gGmbH



ST. AUGUSTINUS GRUPPE

wegweisend. menschlich. stark.